



**Gemeinderatswahl
am 21. September**

Neustart für Vösendorf

mit Gabi Scharrer
als Bürgermeisterin

EINE NEUE CHANCE FÜR VÖSENDORF

Am 21. September haben Sie es in der Hand: Weiter wie bisher oder Stabilität und Zusammenarbeit?

Seite 2

GABI SCHARRER STELLT SICH VOR

Lehrerin, Vereinsobfrau, Tierschützerin: Unsere Spitzenkandidatin erklärt, warum sie sich bei Ihnen als Bürgermeisterin bewirbt.

Seite 3

UNSER PLAN FÜR VÖSENDORF

Nach einer großen Bürgerbefragung haben wir einen Plan entwickelt – für ein leistbares, lebendiges und soziales Vösendorf.

ab Seite 4



Alfred Strohmayer,
Vorsitzender SPÖ Vösendorf

Liebe Vösendorferinnen und Vösendorfer,

wir leben in bewegten Zeiten – auch in unserer Ortspolitik. Doch bei der Gemeinderatswahl am **21. September** haben wir die Chance auf einen echten Neustart: für mehr **Zusammenhalt**, für **Stabilität** und dafür, dass in der Gemeinde wieder das zählt, was uns alle verbindet – Vösendorf zu einem **noch lebenswerteren Ort** zu machen.

Eines ist klar: Dieser Neustart braucht eine **neue Bürgermeisterin**, mit Herz, Verstand und einem echten Plan für Vösendorf. Genau deshalb unterstütze ich Gabi Scharrer aus voller Überzeugung. Sie ist gerade jetzt die beste Wahl für unseren Ort.

Unsere Ideen für ein **leistbares, lebendiges und zukunftsfähiges Vösendorf** finden Sie auf den nächsten Seiten und online (Details unten).

Am 21. September liegt die Entscheidung bei Ihnen: Weiter wie bisher – oder ein **echter Neustart** für eine **lebenswerte Zukunft** in **Vösendorf**?

Ihr Alfred Strohmayer
Vorsitzender SPÖ Vösendorf

Genug gestritten - zurück zur Stabilität

EINE NEUE CHANCE FÜR VÖSENDORF

Es ist verständlich, wenn manche in Vösendorf von der Politik enttäuscht sind. Die letzten Jahre waren geprägt von Konflikten und Fehlritten eines Bürgermeisters, die zu Neuwahlen führten, zweimal. Aber wir wollen das nicht nochmal aufrollen, sondern nach vorne blicken. Denn das Wichtigste ist: Am 21. September hat Vösendorf die Chance auf einen echten Neustart.

Durch die politischen Turbulenzen der letzten beiden Jahre, die unser Vösendorf durchmachen musste, haben wir alle erlebt, wie Gemeindepolitik **nicht** aussehen darf.

Darum braucht es einen Neustart: **Im Zentrum müssen endlich wieder Verbesserungen für die Menschen stehen**, also konkrete Schritte für ein lebenswerteres Vösendorf.

Das war in den letzten beiden Jahren zu oft nicht der Fall. Nein, nicht alles war schlecht. Was funktioniert, werden wir fortführen. Aber für ein **leistbares, lebendiges und soziales Vösendorf** braucht es neue Ideen im Rathaus. Und es braucht eine neue Bürgermeisterin, die Zusammenarbeit zurückbringt und mit Herz und Verstand **für alle** Vösendorferinnen und Vösendorfer arbeitet. Genau dafür kennt man Spitzenkandidatin **Gabi Scharrer**.

Ihr Zugang als Lehrerin, Gemeinderätin und für das Amt der Bürgermeisterin: Vorgelebter Respekt, auf

andere zugehen und vor allem gutes Zuhören. Darum hat sie gleich nach ihrer Wahl zur Spitzenkandidatin eine große Bürgerbefragung durchgeführt, und sich **neue Perspektiven und Meinungen** zur Zukunft unserer Gemeinde eingeholt. Damit konnten wir unseren Plan für die Zukunft Vösendorfs weiterentwickeln und noch besser auf die Bedürfnisse aller eingehen (mehr dazu auf Seite 4).

Wir wollen Streit und Anpatzereien hinter uns lassen. Es ist Zeit für einen Gemeinderat, der parteiübergreifend, wertschätzend zusammenarbeitet und den Alltag in Vösendorf verbessert, durch leistbares Wohnen, moderne Mobilität oder lebendige Vereine. Für diesen Neustart bitten wir als SPÖ Vösendorf um Ihre Unterstützung.

Schlagen wir am 21. September zusammen eine neue Seite auf, mit einer Stimme für Gabi Scharrer als Bürgermeisterin - und für ein leistbares, lebendiges und soziales Vösendorf.



spoevoesendorf.at



[spoevoesendorf](https://www.facebook.com/spoevoesendorf)



[spoe.voesendorf](https://www.instagram.com/spoe.voesendorf)



In der SPÖ Vösendorf ist Politik echte Teamarbeit: Peter Schanitzer (Klubvorsitzender im Gemeinderat), Spitzenkandidatin Gabi Scharrer, Susanna Byslovsky (Frauenvorsitzende) und Alfred Strohmayer (Parteivorsitz).

Spitzenkandidatin Gabi Scharrer stellt sich vor

„ICH ARBEITE EINFACH GERNE MIT MENSCHEN.“

Gabi Scharrer kandidiert als Bürgermeisterin für Vösendorf. Im Ort kennt man sie als beherzte Lehrerin und Gründerin des Musikvereins, im SPÖ-Team wurde sie letztes Jahr in den Gemeinderat gewählt. Jetzt tritt sie für ein leistbares und lebendiges Vösendorf an, mit einem Plan und Ideen vieler Vösendorferinnen und Vösendorfer. Hier stellt sie sich vor.

Ich heiße Gabriele Scharrer, aber alle nennen mich einfach „Gabi“. Falls wir uns mal sehen, **tun Sie das gerne auch!**

Eines wusste ich schon sehr früh: In meinem Beruf möchte ich **mit Menschen arbeiten**. Das machte mir schon immer Freude, und ich denke, es liegt mir auch. Darum wurde ich Lehrerin und durfte schon viele junge Vösendorferinnen und Vösendorfer auf ihrem Weg begleiten. Eine schöne Aufgabe und eine große Verantwortung, der ich mir jeden Tag bewusst bin.

Und ja, es stimmt: Als Lehrerin lernt man selbst immer wieder dazu. Zum Beispiel, **Konflikte zu lösen** – und wie wichtig es dabei ist, allen Seiten zuzuhören. Nur so kommt man zurück zum konstruktiven Miteinander. Auf diese Erfahrung konnte ich mein Leben lang zurückgreifen, in der Gemeindepolitik genauso wie bei meinem Engagement im Vösendorfer Vereinsleben, vor allem im Musikverein.

Ich spiele Saxophon und Akkordeon, **am liebsten zusammen mit anderen**. Darum habe ich 2009 den Musik-

verein Vösendorf gegründet, dessen Obfrau ich bin. Auch in dieser wundervollen Gemeinschaft gab es Meinungsverschiedenheiten, etwa zur Weiterentwicklung des Vereins. Aber gemeinsam konnten wir stets den besten Weg finden.

So erlebe ich es immer wieder: Will man etwas verändern, **braucht es echte Zusammenarbeit und gegenseitigen Respekt**. Mit diesem Anspruch an mich selbst ging ich in die Gemeindepolitik, um die Zukunft von Vösendorf mitzugestalten. Und dafür kandidiere ich jetzt als Bürgermeisterin.

Ich begann meinen Weg als Kandidatin so, wie ich jede Arbeit mit Menschen beginne: Erstmal zuhören. Wir führten eine große Befragung durch, online und in zahlreichen Gesprächen, und wollten wissen: **Was wünschen Sie sich für unsere Stadt?** Daraus habe ich viel mitgenommen. **An dieser Stelle: Vielen Dank dafür!**

So konnten wir unseren Plan für ein **leistbares, lebendiges und soziales Vösendorf** weiterentwickeln, den wir Ihnen **auf der nächsten Seite vorstellen**.



Gabi Scharrer mit ihrem Hund Zuri. Auch verletzte Tiere nimmt sie oft auf und pflegt sie zusammen mit ihrer Familie.

”

Ich kandidiere, weil mir unser Vösendorf am Herzen liegt. Und es gibt viel zu tun, um eine lebenswerte Zukunft im Ort zu sichern. Leistbares Wohnen, bessere Verkehrsplanung und neue Treffpunkte für alle Generationen, all das und mehr haben wir gemeinsam vor. Dafür bitte ich Sie um Ihre Unterstützung am 21. September. “

Ihre Gabi Scharrer

Lebenswerter für alle:

UNSER PLAN FÜR VÖSENDORF

Gestatten? Auf dieser Doppelseite dürfen wir Ihnen unseren Plan für Vösendorf vorstellen. Denn es gibt einiges zu tun, und wir haben viel vor - für eine leistbare und lebendige Gemeinde.

Unsere große Bürgerbefragung hat bestätigt: Es gibt viel zu tun in Vösendorf. Leistbares Wohnen, ein besseres Verkehrskonzept und neue Treffpunkte, all das und mehr braucht es für eine gute Zukunft in unserem Ort.

Klare Ziele und Zusammenarbeit

Darum haben wir diesen Plan entwickelt. Unser Ziel: Ein lebenswertes Vösendorf für alle, von Kindern und Jungfamilien bis hin zu Seniorinnen und Senioren. Dafür wird Gabi Scharrer als Bürgermeisterin arbeiten – zusammen mit ihrem Team und allen, die sich ebenfalls aufrichtig für Vösendorf einbringen wollen.



WOHNEN

Leistbar leben in Vösendorf



Neue Start-Wohnungen für unsere Jugend

Die hohen Wohn- und Alltagskosten sind für viele weiterhin eine hohe Belastung. Besonders junge Menschen finden kaum leistbaren Wohnraum. Darum plant Gabi Scharrer, als Bürgermeisterin eigene Start-Wohnungen zu schaffen, vor allem durch Umbau und Sanierungen. Dank besonders niedriger, geförderter Mieten könnten so mehr junge Menschen in Vösendorf ihre ersten eigenen vier Wände beziehen. Das ist die Basis für ein selbstständiges Leben.

Faire Wohnungsvergabe - soziale Gemeindegebühren

Vösendorf hat viele leistbare Gemeindewohnungen, doch die Vergabe ist intransparent: Vor kurzem noch wurde parteiübergreifend entschieden, heute tut das die jeweilige Bürgermeisterpartei mit einer externen Hausverwaltung. Unser Vorschlag: Zurück zur gemeinsamen Entscheidung, dazu klare Kriterien, vor allem beim Einkommen. Unsere Gemeindewohnungen sollen an jene gehen, die sie wirklich brauchen, etwa junge Familien. Zusätzlich müssen sie saniert werden, viele stehen deswegen leer.

Auch die Gemeindegebühren - etwa für die Müllentsorgung - wollen wir fairer aufteilen, je nach Einkommen. So entlasten wir Haushalte in Vösendorf gezielt.

LEBENDIGES VÖSENDORF

Ein Ort für alle Generationen



Neue Treffpunkte

Eine Gemeinschaft lebt von Orten, an denen wir zusammenkommen. Doch Vösendorf verliert gerade viele davon. Die kostenlosen „Seniorencafés“ wurden geschlossen, Vereine und Geschäfte haben Schwierigkeiten, und unser Kultursaal verfällt. Als Bürgermeisterin wird Gabi Scharrer gegensteuern und Vösendorf neu beleben.

Dafür möchten wir etwa die „Seniorencafés“ wieder eröffnen, in allen Ortsteilen. Betriebe unterstützen wir durch Entbürokratisierung und transparentere Gemeindeforderungen, für Neuanstellungen und Arbeitsplätze bauen wir den Gewerbepark aus. Vereine fördern wir gezielt, und den Kultursaal erneuern wir rundum: mit Gastro, Event-Technik und Barrierefreiheit. Dazu planen wir Treffpunkte und Veranstaltungen speziell für die Jugend.

Kinderförderung

Zu einer lebendigen Stadt gehören auch Kinder, die sich voll entfalten. Als Lehrerin kennt Gabi Scharrer die Bedeutung früher Förderung, etwa bei Fremdsprachen. Darum wollen wir English Native Speakers in Schulen und Kindergärten zurückbringen. Und um gute Ernährung früh zu vermitteln, versorgen wir die Häuser mit mehr gesunden Lebensmitteln. Kinder kochen mit – und lernen spielerisch.

VERKEHR

Lösungen für Rad und Auto



Der Mit dem Fahrrad in die SCS

In Vösendorf fahren immer mehr Autos. Das belastet nicht nur unsere Umwelt, sondern auch die Fahrerinnen und Fahrer selbst, denn Parken wird zum Glücksspiel. Darum wird Gabi Scharrer als Bürgermeisterin ein modernes Verkehrskonzept umsetzen.

Unter anderem wollen wir mehr Menschen ermöglichen, vom Auto aufs Rad umzusteigen. Dafür planen wir etwa eine durchgehende Strecke bis zur SCS sowie die Anbindung der Anton-Benya-Siedlung an das Radweg-Netz. Darüber hinaus wollen wir den öffentlichen Verkehr in allen Ortsteilen ausbauen.

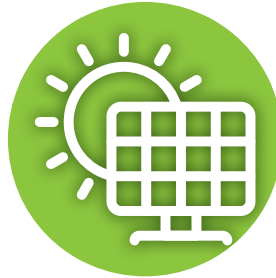
Einheitliche Parkregeln im ganzen Ort

Wer in Vösendorf mit dem Auto fährt, steht vor verwirrenden Parkregeln: Verschiedene Kurzparkzonen, Sonderregelungen, Ausnahmen. Das können wir vereinfachen. Mit neuen und klar gekennzeichneten Zonen, die sich am Bedarf vor Ort orientieren, erleichtern wir Fahrerinnen und Fahrern den Alltag.

Zusätzlich wollen wir festlegen, dass bei größeren Neubauten immer ein Verkehrskonzept mitentwickelt wird – unter Beteiligung der betroffenen Vösendorferinnen und Vösendorfer.

NACHHALTIGKEIT

Grüneres Vösendorf und saubere Energie



Umstellung auf erneuerbare Energie

Vösendorf nutzt noch immer zu viele fossile Brennstoffe, etwa für die Kläranlage oder im Bau- und Wirtschaftshof. Mit moderner Technik können wir auf erneuerbare, umweltfreundliche Quellen umstellen. In der Kläranlage entsteht außerdem Abwärme, die wir zum Heizen nutzen können – auch das spart CO₂.

Zusätzlich planen wir den weiteren Ausbau von Photovoltaik in Vösendorf: auf allen öffentlichen Gebäuden und durch Förderungen für Privathaushalte. Das Projekt „Energiegemeinschaft“ wollen wir weiterentwickeln. So werden wir Teil der Energiewende.

Ein neuer Wald für unsere Stadt

Vösendorf hat einen schönen Schlosspark, aber im Gegensatz zu anderen umliegenden Gemeinden keinen Wald. Das können wir ändern. Denn es gibt geeignete Freiflächen, auf denen wir ausreichend Bäume pflanzen können. Dazu erarbeiten wir bereits ein Konzept, das Gabi Scharrer als Bürgermeisterin gemeinsam mit Fachleuten umsetzen will. Dieser neue Wald wäre nicht nur ein Erholungsort für alle Generationen, sondern auch ein Beitrag zum Klimaschutz.

POLITIKSTIL

Transparenz und Zusammenarbeit



Gut gestalten kann man nur gemeinsam

In Vösendorf erlebten wir zuletzt Politik von ihrer schlechtesten Seite. Wir wollen das hinter uns lassen, und zur Zusammenarbeit zurückkehren. Dafür steht Gabi Scharrer als Bürgermeisterin.

Denn gute Ideen kennen keine Parteigrenzen. Wenn jemand im Gemeinderat eine Maßnahme vorschlägt, mit der wir unseren Ort verschönern oder den Alltag der Vösendorferinnen und Vösendorfer erleichtern können, setzen wir sie gerne gemeinsam um. Auch das gehört zu unserem Neustart für Vösendorf.

Vösendorf verdient volle Transparenz

Was die letzten beiden Jahre auch gezeigt haben: Gemeindepolitik braucht Transparenz. Darum werden wir alle Parteien in unsere Entscheidungen einbeziehen und ihre Meinungen einholen. Unabhängige Prüfungsgremien werden wieder uneingeschränkt arbeiten können, die Gemeindefinanzen legen wir offen. Denn das Schloss muss wieder als Ort gelten, an dem es vor allem um Verbesserungen für Vösendorf geht.

Das erwarten sich die Vösendorferinnen und Vösendorfer von ihrer nächsten Bürgermeisterin - **und zwar völlig zurecht.**

Das ganze „Team Gabi Scharrer“

GEMEINSAM STARK FÜR VÖSENDORF

Die SPÖ tritt mit 66 Vösendorferinnen und Vösendorfern zur Gemeinderatswahl an, die aus allen Teilen unserer Gemeinschaft kommen. Ihre Perspektiven sind unsere Stärke.

Gut gestalten kann nur, wer alle Seiten sieht. Darum besteht das „Team Gabi Scharrer“ aus 66 ganz unterschiedlichen Personen, mit einzigartigen Erfahrungen und Perspektiven. Aus dieser Vielfalt, kombiniert mit unserer großen Bürgerbefragung, entstand unser Plan für Vösendorf. Jetzt kandidieren diese 66 Vösendorferinnen und Vösendorfer für den Gemeinderat, um ihre Ideen für eine lebenswerte Gemeinde umzusetzen.

Wichtiger Hinweis für die Wahl: Sie können bei der Wahl nicht nur eine Stimme für eine Partei abgeben, sondern zusätzlich **bis**

zu fünf Vorzugsstimmen für die Kandidatinnen und Kandidaten der gewählten Partei. Damit haben die jeweiligen Personen eine höhere Chance.

Wir bitten Sie auch ausdrücklich darum, das zu tun. Denn **jede** einzelne dieser Vorzugsstimmen hilft dem **ganzen** Team, mehr Mandate im Gemeinderat zu erhalten!

Auf der Rückseite dieser Zeitung finden Sie die Portraits unseres gesamten Teams. Gemeinsam stehen wir bereit zum Neustart für Vösendorf – **mit Ihrer Stimme am 21. September.**



**1. Gabriele
SCHARRER**

Jahrgang: 1968
Beruf: Volksschullehrerin
Hobbies: Musizieren, Tierschutz

„Vösendorf braucht jetzt seriöse Politik mit Herz. Als Bürgermeisterin werde ich bewahren, was unseren Ort ausmacht - und vieles verbessern, mit echter Zusammenarbeit und Transparenz.“



**2. Peter
SCHAUNITZER**

Jahrgang: 1986
Beruf: IT-Systemexperte
Hobbies: Skifahren, Segeln, Natur

„Ich setze mich für mehr Zusammenarbeit und respektvollen Umgang auf Augenhöhe ein – sowohl in der Gemeindegemeinschaft als auch im Dialog mit der Bevölkerung.“



**3. Susanna
BYŠLOVSKÝ**

Jahrgang: 1969
Beruf: Immobilien Bestandsmanagerin
Hobbies: Natur, Skifahren, Laufen, Lesen und Familie

„Als gebürtige Vösendorferin liegt mir unser Ort am Herzen. Ich habe immer ein offenes Ohr für unsere Bewohnerinnen und Bewohner und setze mich mit ganzer Kraft für unsere Gemeinschaft ein - damit Vösendorf für uns alle lebenswert bleibt.“



**4. Alfred
STROHMAYER**

Jahrgang: 1968
Beruf: Unternehmer
Hobbies: Hund, Trompete spielen, Motorrad fahren und reparieren

„Ich setze mich für Vösendorf ein, damit unsere Politik wieder für die Menschen vor Ort arbeitet, wir klug investieren und alle - jung wie alt - sich in einer sicheren, lebenswerten Gemeinde zuhause fühlen.“



**5. Heinz Peter
EWINGER**

Jahrgang: 1977
Beruf: Unternehmer
Hobbies: Schifahren, Segeln, Wandern

„Ich stehe für ehrliche Politik, ein konstruktives Miteinander und die aktive Förderung aller Vereine. Mir geht es um klare Worte, offene Ohren und Lösungen, die Vösendorf weiterbringen - gemeinsam und ohne politisches Hickhack.“



**6. Marion
BURGER**

Jahrgang: 1975
Beruf: Chefsekretärin
Hobbies: Lesen, Gartenarbeit

„Vösendorf braucht mehr soziale Fairness und Verteilungsgerechtigkeit - ein gerechter Ausgleich ohne soziale Benachteiligung liegt mir sehr am Herzen.“



**7. Martin
HÖRTINGER**

Jahrgang: 1976
Beruf: Leitung Bau- und Projektteilung
Hobbies: Reisen, meine Familie

„Ich will meine fachliche Expertise und unsere guten Ideen einbringen um Vösendorf weiter zu bringen.“



**8. Sabine
NOWAK**

Jahrgang: 1969
Beruf: Kinderbetreuerin
Hobbies: Reisen, Lesen, Garten

„Transparenz, Vertrauen und eine offene Kommunikation sind für mich die Grundpfeiler einer guten Politik.“



9. Alexander KOBINGER

Jahrgang: 1986
Beruf: Online-Redakteur GPA
Hobbies: Musik, Kultur, Reisen, Motorrad

„Ich setze mich für soziale Politik ein, die ein leistbares Leben für alle ermöglicht. Dabei stehe ich für wertschätzenden Umgang auf Augenhöhe, lebendige Vereine und eine klimafitte Zukunft.“



10. Andja VACLAV-LUKIC

Jahrgang: 1974
Beruf: Angestellte
Hobbies: Lesen, Kino
„Gerechtigkeit ist mir sehr wichtig - Ehrlichkeit, Mut und Ausdauer in allen

Lebensphasen und Situationen. Menschen helfen deren Ziele zu verwirklichen und an sie glauben - Positiv in die Zukunft.“



11. Wilfried SANTA

Jahrgang: 1964
Beruf: Selbständig KFZ- Branche
Hobbies: Radtouren, Oldtimer

„Ich stehe für Ehrlichkeit, Geselligkeit und politische Erfahrung - mache „KEINE WAHLVERSPRECHEN“ und werde mit vollem Elan für unseren Ort arbeiten.“



12. Cornelia BAUER

Jahrgang: 1990
Beruf: Immobilienkauffrau
Hobbies: Skifahren, Fußball

„Ich stehe für Verantwortung und einen menschlichen Umgang. Unser Ort soll wieder so werden, wie er einmal war.“



13. Andreas NOWAK

Jahrgang: 1968
Beruf: Disponent
Hobbies: Reisen, Garten

„Als gebürtiger Vösendorfer liegt mir eine ehrliche Politik für die Bevölkerung am Herzen. Ich setze mich dafür ein, dass die Anliegen und Bedürfnisse der Menschen in unserer Gemeinde ernst genommen werden.“



14. Martina KÖNIG

Jahrgang: 1968
Beruf: Kinderbetreuerin
Hobbies: Lesen, Reisen

„Weil es um mehr als um Parteifarbe geht, stehe ich für ein Vösendorf, das zusammenhält, leistbar, sozial und transparent ist.“



15. Herwig POKORNY

Jahrgang: 1962
Beruf: Kaufm. Angestellter
Hobbies: Reisen, Geschichte, Kultur, Sport

„Als Obmann des Pensionistenverbandes bin ich mit den Anliegen der Seniorinnen und Senioren in Vösendorf bestens vertraut und bin ihre starke Stimme im Gemeinderat.“



16. Petra LINHART

Jahrgang: 1970
Beruf: Kaufm. Sachbearbeiterin
Hobbies: Lesen, Tanzen

„Als Frau und Mutter weiß ich, was im Alltag zählt. Ich stehe für ein soziales, gerechtes und lebenswertes Vösendorf - für alle. Gemeinsam schaffen wir Nähe, Unterstützung und echte Lösungen.“

WEITERE KANDIDAT:INNEN

17. Verena Christine Ewinger, 2002
18. Thomas Kronister, 1966
19. Jennifer Burger, 1996
20. Sabine Haberschrek, 1969
21. Gerhard Smolik, 1966
22. Herbert Bursik, 1964
23. Katharina Jaster, 1989
24. Günter Populorum, 1961
25. Andrea Strohmayr, 1971
26. Patrick Römer, 1993
27. Helga Krejci, 1948
28. Karl Voitle, 1961
29. Gabriele Kobinger, 1961
30. Julian Kieweg, 1999
31. Martin Chromik, 1982
32. Ellen Pfeffer, 1969
33. Susanne Schaunitzer, 1958
34. Stefan Oberparleiter, 1977
35. Helga Zimmermann, 1968
36. Karl Hofbauer, 1961
37. Gerhard Hausberger, 1956
38. Ronald Fras, 1958
39. Leo Hörtinger, 2006
40. Klaus Münster, 1955
41. Norbert Schaunitzer, 1959
42. Brigitte Winter, 1974
43. Josef Brunthaler, 1958
44. Jennifer Rafetseder, 1990
45. Peter Friedsam, 1967
46. Andrea Nitsch, 1967
47. Walter Noitzmüller, 1962
48. Gerhard Svatora, 1963
49. Robert Buchegger, 1976
50. Herbert Huber, 1969
51. Brigitta Ondrak, 1966
52. Michael Hiefler, 1962
53. Gerlinde Friedsam, 1970
54. Rudolf Ondrak, 1955
55. Snjezana Belcar, 1972
56. Robert Payrich, 1964
57. Tamara Hohlbaum, 1980
58. Alfred Brauneder, 1955
59. Ingrid Rafetseder, 1959
60. Hubert Käferle, 1959
61. Daniel Jungherr, 1985
62. Natascha Tiosavljevic, 1994
63. Reinhard Kosa, 1964
64. Damir Belcar, 1971
65. Ilse Römer, 1969
66. Biljana Tiosavljevic, 1996



IMPRESSUM: Medieninhaberin, Herausgeberin u. Eigentümerin (zu 100%): SPÖ Bezirk Mödling, Hauptstraße 42 a/3/1, 2340 Mödling; Bezirksparteivorsitzender: David Loretto, E-Mail: moedling@spoe.at; Redaktion: SPÖ Vösendorf, Schlossplatz 1, 2331 Vösendorf, office@spvoesendorf.at; Auflage: 4.500 Stück; Druck: online Druck GmbH, Brown-Boveri-Straße 8, 2351 Wr. Neudorf; Offenlegung gem. §25 Mediengesetz: SPÖ Bezirksorganisation Mödling (politische Partei); Blattlinie: Die Zeitung der SPÖ Vösendorf ist ein Informationsorgan der SPÖ und will einen Beitrag zu einer umfassenden und kritischen politischen Information der Öffentlichkeit leisten; Bildquellen: Canva, Privat, Bildarchiv der SPÖ.